

1. NOVEMBER – GEDENKTAG DER HEILIGEN

Spruch des Tages Epheser 2, 19

Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen
und Gottes Hausgenossen.

Psalm 150

- ¹ HALLELUJA! Lobet Gott in seinem Heiligtum, *
lobet ihn in der Feste seiner Macht!
- ² Lobet ihn für seine Taten, *
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
- ³ Lobet ihn mit Posaunen, *
lobet ihn mit Psalter und Harfen!
- ⁴ Lobet ihn mit Pauken und Reigen, *
lobet ihn mit Saiten und Pfeifen!
- ⁵ Lobet ihn mit hellen Zimbeln, *
lobet ihn mit klingenden Zimbeln!
- ⁶ Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! *
Halleluja! ¶

II·V Lesung aus dem Alten Testament im Buch des Propheten Daniel im 7. Kapitel

- ¹ IM ERSTEN JAHR BELSAZARS, des Königs von Babel,
hatte Daniel einen Traum und Gesichte auf seinem Bett;
und er schrieb den Traum auf: ¶
- ² Ich, Daniel, sah ein Gesicht in der Nacht,
und siehe, die vier Winde unter dem Himmel
wühlten das große Meer auf.
- ³ Und vier große Tiere stiegen herauf aus dem Meer,
ein jedes anders als das andere. ¶ →

- 13 Ich sah in diesem Gesicht in der Nacht,
und siehe, es kam einer mit den Wolken des Himmels
wie eines Menschen Sohn
und gelangte zu dem, der uralt war,
und wurde vor ihn gebracht.
- 14 Ihm wurde gegeben Macht, Ehre und Reich,
dass ihm alle Völker und Leute
aus so vielen verschiedenen Sprachen dienen sollten.
Seine Macht ist ewig und vergeht nicht,
und sein Reich hat kein Ende. ¶
- 15 Ich, Daniel, war entsetzt, und dies Gesicht erschreckte mich.
- 16 Und ich ging zu einem von denen, die dastanden,
und bat ihn, dass er mir über das alles
Genaueres berichtete.
Und er redete mit mir und sagte mir, was es bedeutete. ¶
- 17 Diese vier großen Tiere
sind vier Königreiche, die auf Erden kommen werden.
- 18 Aber die Heiligen des Höchsten
werden das Reich empfangen
und werden's immer und ewig besitzen.
- 27 Aber das Reich und die Macht und die Gewalt
über die Königreiche unter dem ganzen Himmel
wird dem Volk der Heiligen des Höchsten
gegeben werden, dessen Reich ewig ist,
und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen. ¶

I·IV Epistel in der Offenbarung an Johannes im 7. Kapitel

- ⁹ **I**CH SAH, und siehe, eine große Schar,
 die niemand zählen konnte,
 aus allen Nationen und Stämmen
 und Völkern und Sprachen;
 die standen vor dem Thron und vor dem Lamm,
 angetan mit weißen Kleidern und mit Palmzweigen
 in ihren Händen,
- ¹⁰ und riefen mit großer Stimme:
 Das Heil ist bei unserm Gott, der auf dem Thron sitzt,
 und bei dem Lamm! ¶
- ¹¹ Und alle Engel standen rings um den Thron
 und um die Ältesten und um die vier Wesen
 und fielen nieder vor dem Thron auf ihr Angesicht
 und beteten Gott an
- ¹² und sprachen:
 Amen, Lob und Ehre und Weisheit
 und Dank und Preis und Kraft und Stärke
 sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. ¶

Lieder des Tages

Ich glaube, dass die Heiligen EG 253

Die Heiligen, uns weit voran EG.E 27

Halleluja Psalm 149, 1

Halleluja.

Singet dem HERRN ein neues Lied;*

die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben.

Halleluja.

III·VI **Evangelium bei Matthäus im 5. Kapitel**

- ¹ **A**LS JESUS das Volk sah, ging er auf einen Berg.
Und er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. ¶
- ² Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:
- ³ Selig sind, die da geistlich arm sind;
denn ihrer ist das Himmelreich.
- ⁴ Selig sind, die da Leid tragen;
denn sie sollen getröstet werden.
- ⁵ Selig sind die Sanftmütigen;
denn sie werden das Erdreich besitzen.
- ⁶ Selig sind, die da hungert und dürstet
nach der Gerechtigkeit;
denn sie sollen satt werden.
- ⁷ Selig sind die Barmherzigen;
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
- ⁸ Selig sind, die reinen Herzens sind;
denn sie werden Gott schauen.
- ⁹ Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen.
- ¹⁰ Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden;
denn ihrer ist das Himmelreich. ¶

Weitere Texte

Johannes 17, 6-14 (15-19)

Hebräer 11, 1-12, 3